



Senior-Ausbildungsbotschafter

informieren Eltern über die Chancen einer Berufsausbildung

Ideen für die Bildungsrepublik



Informationen für Betriebe

▪ Was ist das Ziel der Initiative Ausbildungsbotschafter?

Um Jugendliche für eine betriebliche Ausbildung zu begeistern, hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, dem Baden-Württembergischen Handwerkstag, der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände und dem Deutschen Gewerkschaftsbund die landesweite Initiative Ausbildungsbotschafter ins Leben gerufen: Auszubildende stellen in Schulen ihre Berufe vor und motivieren Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung.

Landesweit übernehmen 25 Koordinatorinnen und Koordinatoren die Gewinnung, Vorbereitung und Begleitung der Auszubildenden sowie die Planung und Steuerung der Schuleinsätze. Seit Beginn der Initiative im August 2011 wurden über 9.500 Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter aus rund 180 Berufen eingesetzt. Bisher fanden über 8.900 Schuleinsätze im Land statt, und es wurden fast 225.000 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Seit April 2015 werden auf Elternabenden auch "Senior-Ausbildungsbotschafter" eingesetzt, um Eltern über die Chancen einer beruflichen Ausbildung zu informieren. Zudem werden Ausbildungsbotschafter verstärkt auch an Gymnasien eingesetzt.

▪ Wer sind Senior-Ausbildungsbotschafter und welche Aufgabe haben sie?

Senior-Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter sind Beschäftigte und Führungskräfte aus der Wirtschaft, die ihre berufliche Karriere mit einer betrieblichen Ausbildung begonnen haben und Eltern zum Beispiel an Elternabenden über die Chancen einer beruflichen Ausbildung informieren.

So wie die Ausbildungsbotschafter den Schülerinnen und Schülern einen direkten und authentischen Einblick in ihre Ausbildungsberufe geben, sind die Senior-Ausbildungsbotschafter die erfahrenen und kompetenten Ansprechpartner der Eltern. Senior-Ausbildungsbotschafter stehen mit ihrem eigenen Berufsweg für die erfolgreiche Karriere mit Lehre. Sie berichten aus eigener Erfahrung, dass eine Ausbildung sehr gute Startmöglichkeiten in ein erfolgreiches Berufsleben und vielfältige Möglichkeiten im Anschluss bietet. Sie zeigen, dass die betriebliche Praxis motivierend wirkt und die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen fördert. Mit ihrem eigenen Werdegang sind die Senior-Ausbildungsbotschafter das beste Beispiel dafür, was man mit einer betrieblichen Ausbildung erreichen kann.

▪ Warum richtet sich die Initiative speziell an Eltern?

Eltern sind die zentralen Ratgeber ihrer Kinder bei der Berufswahl. Ihnen ist es wichtig, dass ihre Tochter/Ihr Sohn nach der Schule gute berufliche Perspektiven und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten hat.

- **Wie sieht die Vorbereitung auf den Einsatz aus?**
In einem persönlichen Vorgespräch geben die Koordinatorinnen und Koordinatoren den Senior-Ausbildungsbotschaftern alle notwendigen Informationen für den Einsatz. Zudem stehen sie jederzeit für Fragen zur Verfügung.
- **Wie sehen die Einsätze an einem Elternabend aus?**
Der Einsatz eines Senior-Ausbildungsbotschafters wird vom Koordinator/von der Koordinatorin betreut. Idealerweise gibt der Koordinator/die Koordinatorin als Einleitung einen kurzen Einblick in das System der beruflichen Ausbildung. Danach erfolgt der Input des Senior-Ausbildungsbotschafters. Der gesamte Ablauf dauert circa 60 Minuten.
- **Wie ist die Versicherungsfrage geregelt?**
Findet ein Einsatz während der Arbeitszeit statt oder werden die Senior-Ausbildungsbotschafter zu diesem Zweck vom Unternehmen freigestellt, sind sie während dieser Zeiträume weiterhin über das Unternehmen versichert.
Ansonsten sind sie bei allen Tätigkeiten für die landesweite Initiative Ausbildungsbotschafter sowie auf den damit verbundenen unmittelbaren Wegen über die Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.
- **Als Senior-Ausbildungsbotschafter erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung**
Die Senior-Ausbildungsbotschafter erhalten für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro pro Einsatz. Die Aufwandsentschädigung deckt pauschal die anfallenden Fahrtkosten, den möglichen Verdienstausschlag, die Entschädigung für Zeitversäumnisse etc. ab.
- **Aus dem Betrieb in die Schulen**
Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder und Beschäftigte aus der Wirtschaft melden sich bei ihrem regionalen Koordinator/ihrer regionalen Koordinatorin. Diese/r stimmt die Einsätze zwischen den Schulen und den beteiligten Ausbildungsbotschaftern bzw. Senior-Ausbildungsbotschaftern ab und steht als Ansprechpartner/-in zur Verfügung.
- **Ausgezeichnete Initiative!**
Seit Juni 2013 ist die Initiative Ausbildungsbotschafter bundesweiter Preisträger des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zusammen mit der Vodafone Stiftung Deutschland ausgelobt. Schirmherrin ist Bundesbildungsministerin Johanna Wanka.

Weitere Informationen und alle Koordinatoren finden Sie unter:

www.gut-ausgebildet.de

Kooperationspartner

gefördert durch



Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag



Handwerk in
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHLNLSBAL